



Neue Räumlichkeiten

für die Berufsausbildung des machTheater

INHALT

machTheater - Wer sind wir	2
Warum wir ausziehen müssen	3
Anforderungen an die Räumlichkeiten	4
Nutzungskonzept	5
Wirkung	6
Finanzierung und Synergien	7
Team / Organisation	8
Kontakt	11



machTheater - Wer sind wir

machTheater organisiert sich seit 2018 als gemeinnütziger Verein.

Das Leitungsteam bildet Lernende aus und Mitarbeiter:innen weiter, indem wir in gestalterisch-kommunikativen Bereichen handelnd lernen und agieren. Daraus entstehen vielfältige Angebote. Mit diesen suchen wir die Öffentlichkeit, initiieren Begegnungen und bauen Beziehungen. Begegnungen und Beziehungen als Grundsteine von Inklusion.

Wir schaffen Sichtbarkeit und wollen sensibilisieren für unsere Vision einer Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt und selbstverständlich zusammen lernen, arbeiten und Leben gestalten.

Unsere Leitwerte

auf Grundlage der UNO-Behindertenrechtskonvention

Inklusion & Gleichstellung

Wertschätzung & Empowerment

Professionalität & Qualität

Kreativität & Mut

Partizipation & Mitbestimmung

Warum wir ausziehen müssen

Unser bisheriger Vermieter Rheinmetall hat uns nach 8 Jahren guter Zusammenarbeit die Mietvereinbarung gekündigt, obwohl er uns noch vor knapp einem Jahr in den Medien die Bereitstellung von Ersatzräumlichkeiten in Aussicht gestellt hat. Diese Option wurde inzwischen aufgrund Eigenbedarfs und Sicherheitsrisiken zurückgezogen.

Abo **Rüstungsindustrie in Oerlikon**

Wohnen neben der Waffenfabrik: Auf dem Rheinmetall-Areal entstehen 150 Wohnungen

Rheinmetall will die Produktion in Zürich-Oerlikon massiv ausbauen. Dabei hat der Rüstungskonzern erst vor kurzem einen beträchtlichen Teil des Geländes verkauft – an eine Immobiliengesellschaft.



Martin Huber

Publiziert: 01.08.2025, 09:19



Arbeiter am Fabrikausgang des Unternehmens Oerlikon-Bührle 1981. Heute produziert dort Rheinmetall.

Foto: Heinz Baumann (ETH-Bibliothek Zürich)

Ausziehen muss allerdings das Machtheater, das jungen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen eine Berufsausbildung anbietet. Es ist seit acht Jahren oberhalb der Rheinmetall-Kantine eingemietet. Nun will Rheinmetall dort die zusätzlichen Mitarbeitenden verpflegen. **Man habe den heutigen Nutzern dieser Räume hochwertige Ersatzräume angeboten, sagt der Sprecher.**

„Die ursprünglich in Aussicht gestellten Ersatzräumlichkeiten wurden inzwischen vor dem Hintergrund veränderter globaler Rahmenbedingungen und erhöhtem Eigenbedarf zurückgezogen.“



Raumsuche machTheater

Anforderungen an die Räumlichkeiten

Gesamtfläche:	300-350m2
Saal:	Fläche mind. 120m2, Raumhöhe mind. 350cm
Foyer/Saal:	ca. 50m2
Küche:	mind. Grundausstattung einer Wohnung
1-2 Büros	20-40m2
Lagerraum:	50m2
Toiletten:	mind. 2, wovon 1 Rollstuhl-WC
Barrierefreiheit:	Zugang zum Foyer und Saal barrierefrei
Preis pro m2:	CHF 160.- (inkl. NK)
Zeitraum:	keine Befristung oder Mindestlaufzeit 5-10 Jahre
Nutzung:	für Proben, Workshops, Theater & Gastro-Events
Denkbare Objekte zur Umnutzung	Mensa Altersheim Schule Kindergarten Kirchgemeindehaus, -Saal Restaurant Gemeinschaftszentrum Kino

Unsere bisherigen
Räume in Oerlikon



Raumsuche machTheater

Nutzungskonzept

Die Räumlichkeiten sollen als Ausbildungs-, Produktions- und Begegnungsort nutzbar sein.

1. Regelmässige Nutzung (wöchentlicher Betrieb)



Arbeitsplätze
5 Tage pro Woche
jeweils MO-FR

Momentan
12 Personen

Ab Sommer 2026
16 Personen



PrA-Ausbildung
5 Tage pro Woche
jeweils MO-FR

INSOS zert. PrA
in Schauspiel,
Kommunikation,
und Gestaltung



Berufsvorbereitung
2 Tage pro Woche
jeweils MI/DO

Praxistage
für Schüler:innen der
15plus und
HPS-Werkklassen



TheaterWerkstatt
1 Nachmittag
jeweils SA

Freizeitkurs
für Kinder und
Jugendliche
mit Beeinträchtigung

2. Öffentliche Formate (unregelmässiger Betrieb)



Workshops & Vermittlung

Workshops für
Schulen, Ausbildungs-
stätten, Firmen
(inhouse und extern)

Kooperation mit der
Kulturvermittlung
von Museen und Auf-
träge für
schule+kultur.



(Szenische-) Gastroevents

Apéros, Eventsupport,
szenische Dinner,
pop-up Gartenbeiz,
Catering bei
Partnerorganisatio-
nen.



Inszenierungen

Geschichten für ein
Generationen über-
greifendes Publikum
über Themen in denen
wir uns wiederfinden,
uns etwas angehen
und uns bewegen.

3. Erarbeitung Externer Formate



Szenische Museumsführungen

Führungen & Perfor-
mances in Sammlun-
gen und Sonderaus-
stellungen namhafter
Schweizer Museen.



Bilderausstellungen

Bilder ersetzen Worte,
Objekte schaffen Be-
ziehungen und Szeno-
graphien ermöglichen
Perspektivwechsel.

Raumsuche machTheater

Wirkung

machTheater öffnet das Haus regelmässig für öffentliche Formate und schafft dadurch einen lebendigen Ort des Austauschs im Quartier.

Das neue Zuhause soll wieder Produktions- und Begegnungsort werden.

Menschen mit kognitiven Behinderungen werden als künstlerisch und kommunikativ aktive Personen sichtbar und gestalten das kulturelle Leben aktiv mit.



Lage / Erreichbarkeit

Sehr gute ÖV-Anbindung für inner- und ausserkantonale Lernende und Mitarbeiter:innen

Nähe Bahnhof

Einfache Anreise

Kurze, klare Wege

Quartierbezug

Eingebettet in ein lebendiges Stadtquartier

Gute Voraussetzungen für öffentliche Präsenz im Alltag

Wunsch nach starker Verankerung im Quartier

(wie jetzt in Oerlikon)

Die Räume

Grosszügige, hohe Räume

Geeignet für Proben, Unterricht und Produktion

Flexible Nutzung für verschiedene alte und neu zu entwickelnde Formate

Werte / Haltung

Raum als sozialer und kultureller Ort

Interesse an langfristiger Verankerung

Aufbau eines stabilen Arbeits- und Ausbildungsortes

„Normal kann auch anders sein und ist meist nicht mehr und nicht weniger als „AndersGleich“.

Wir bieten einen Denkraum für Wertschätzung und Respekt, ein weiterer Ausgangspunkt zur Inklusion.“



Finanzierung und Synergien

machTheater organisiert sich seit 2018 als gemeinnütziger Verein mit sozialem Bildungs- und Kulturauftrag.

Hervorgegangen aus der ehemaligen Schauspielausbildung des Theater HORA Stiftung Züriwerk, wurde das Ausbildungskonzept auf das heutige Format der kommunikativ-gestalterischen Berufsausbildung mit in- und externen Arbeitsplätzen neu ausgerichtet.

Unsere Finanzierung basiert auf einer Mischung aus Mitgliederbeiträgen, Erträgen aus Zuwendungen, Projektfinanzierungen, Leistungen der IV sowie Einnahmen aus unseren Angeboten. Zurzeit läuft ein Antrag beim Kanton zur finanziellen Unterstützung unserer Mitarbeiter:innen/Lehrgangsassistent:innen.

Unsere finanziellen Möglichkeiten entsprechen nicht denen klassischer Gewerbemiet:innen, weshalb wir nach geförderten Arbeitsräumen und Kreativquartieren suchen.

Wir sind offen über Kooperationen Synergien zu nutzen, Finanzierungsmodelle und sich ergänzende oder unterstützende Angebotsformate zu entwickeln.

Im Zentrum steht für uns eine langfristige, verantwortungsvolle und kontinuierlich belebte Nutzung des Ortes.

Raumsuche machTheater

TeamMachTheater / Mitarbeiter:innen



Sofia Pereira
Mitarbeiterin /
Lehrgangsassistentin

„Ich kann servieren mit weissem Tuch am Arm. Ich spiele Theater und male.“

*Im machTheater
seit 2024*



Simone Gisler
Mitarbeiterin /
Lehrgangsassistentin

„Ich arbeite im machTheater. Das ist mein Leben. Ich kann viele verschiedene Sachen machen im machTheater, als nur Theater.“

*Im machTheater
seit 2025*



Rahel Vogel
Mitarbeiterin /
Lehrgangsassistentin

„Ich bin nicht normal Mensch, ich bin gute Mensch.“

*Im machTheater
seit 2020*



Igor Krndija
Mitarbeiter /
Lehrgangsassistent

„Mein Geburtsdatum ist 24. Mai 1999. Ich liebe das Publikum.“

*Im machTheater
seit 2018*



Mirjam Gambon
Mitarbeiterin /
Lehrgangsassistentin

„Hobbys: Meersäuli, Pferd, Läsä, Essä, Tauchä, Geimä, Kochä, Turnä, Singä, Schwümmä, Schlofä und lachä – das ist gesund! Ich bin gärn Schauspielerin.“

*Im machTheater
seit 2018*

Raumsuche machTheater

TeamMachTheater / Lernende



Jonas Furrer
2. Lehrjahr

„Ich bin jetzt in der Ausbildung im machTheater weil ich Schauspieler werden möchte, und vorher war ich ein paar Jahre in der TheaterWerks-tatt. (Freizeitkurs).“

*Im machTheater
seit 2025*



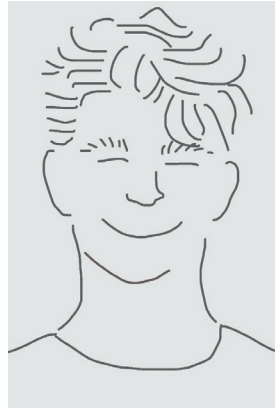
Vera Hammer
1. Lehrjahr

*Start
August 2026*



Janis Hanschick
1. Lehrjahr

*Start
August 2026*



Guy Manz
1. Lehrjahr

*Start
August 2026*



Luan Staub
1. Lehrjahr

*Start
August 2026*

Raumsuche machTheater

Organisation / Personen

Britta Halperin (1962) Leitungsteam, Mitgründerin spezialisiert in: Bulletin, Job-Coaching, ABU, Bühnenausstattung, Grafik, Ausstellungen	Ausbildnerin eidg. FA / eidg. Berufsbilderin / Erwachsenenbilderin SVEB / HF-Dozentin bei Agogis / Kursleiterin in Arbeitswelt, Persönlichkeitsentwicklung, Gestaltung, Kulturtechniken mit div. Zielgruppen / Künstlerin mit div. Einzel- + Gruppen-Ausstellungen
Sabeth Weibel (1993) Leitungsteam und Vorstand spezialisiert in: Kostüme, Catering, Grafik	BAS in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung in Mode-Design / Bekleidungsgestalterin EFZ div. Projekte im Bereich Kostümgestaltung/Kunst/Kultur/Gastronomie / Koordinatorin Helfer*innen Leihlager Basel
Urs Beeler (1958) Leitungsteam, Gesamtverantwortung, Gründer machTheater 45 Jahre Erfahrung als Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge und Theaterleiter	MAS in Sport und Bewegungswissenschaften / Theaterausbildung Mimenschule Ilg Zürich / Gründer + Leiter Theater Sgaramus (15 Jahre) / Konzept + Leitung der ehem. Schauspielausbildung im Theater HORA - Stiftung Züriwerk Urs Beeler war gleich zweimal an der Verleihung des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Ring beteiligt: 2016 als Ausbildungsleiter beim ausgezeichneten Theater HORA und als Gründer und langjähriger Leiter des Theaters Sgaramus, dessen Nachfolger:innen 2018 geehrt wurden
Tonia Bollmann (1994) Leitungsteam, Mitgründerin spezialisiert in: Film /Video und Theater	Fachausbildung Kamera, Video-Editing und Filmgestaltung / CAS Kulturmarketing und Kulturvermittlung / Buchhändlerin EFZ / Freiberufliche Gestalterin / kaufm. Angestellte in Theaterbetrieben / Regisseurin + Abendspielleitung
Priska Schmitt (1958) Administration, erweitertes Leitungsteam	Leiterin Zentrale Dienste OdA, Leiterin Personalstelle, KV und Höheres Wirtschaftsdiplom. Mutter einer Tochter mit Behinderung
Reto Lienhard (1988) Rechnungsprüfung / Beratung	Master of Arts in Fine Arts (HSLU) / BA Kunstgeschichte & Fototheorie (UZH) / Certified Audit Professional (Expertisus, i.A.) / CAS Controlling & Accounting (FHNW) Erfahrung in Wirtschaftsprüfung & Controlling (PwC, OBT, KMU) / Selbstständig im Bereich Audit & Beratung
Simone Bobst (1973) Vorstand - Co-Präsidium	Managing Director Services / Head of People & Culture bei der Aroma AG
Franziska Schlegel (1971) Vorstand - Co-Präsidium	Mitgründerin Die Wegbegleiterinnen GmbH Sozialpädagogin Agogis HFS / Eidg. dipl. Steinbildhauerin
Lisa Gretler (1967) Vorstand	Gründerin und Geschäftsleiterin der Kulturmobile GmbH Dozentin ZHDK
Barbara Stillhart (1970) Vorstand	Partnerin Kanzeli Affinity Law & Tax, Zürich BWL-Studium an der Universität St. Gallen (HSG)
Nicolas Frey (1992) Vorstand	MA Fine Arts (Image Practices) / Kunsttherapeut i.A. freischaffender Künstler mit Gruppenausstellungen

Kontakt

Urs Beeler

+41 (0)78 634 30 34

urs.beeler@machtheater.ch

Kulturelle Angebote, Aus- & Weiterbildung

Langwiesstrasse 30

CH-8050 Zürich

